

Pressemitteilung

Siltronic AG

Einsteinstraße 172

81677 München

www.siltronic.com

Siltronic verzeichnet starkes drittes Quartal 2022

- Anhaltend hohe Nachfrage nach Wafern führt zu voller Auslastung der Produktionskapazitäten
- Umsatz von EUR 474,0 Mio. 7,2 Prozent über Q2 2022 getrieben durch starken US-Dollar
- EBITDA von EUR 170,5 Mio. 16 Prozent über Q2 2022 (EBITDA- Marge 36,0 Prozent)
- Netto-Cashflow bei EUR -63,6 Mio.
- Der Ausbau der Fabriken in Singapur und Freiberg verläuft planmäßig
- Umsatzprognose 2022 wird aufgrund von anhaltend positiven Währungseffekten auf plus 26 bis 30 Prozent angehoben
- EBITDA Marge 2022 zwischen 36 und 38 Prozent erwartet
- Risiken durch geopolitische und wirtschaftliche Entwicklungen sind weiter hoch

München, Deutschland, 28. Oktober 2022 – Der Geschäftsverlauf der Siltronic AG (MDAX/TecDAX: WAF) hat sich auch im dritten Quartal weiter verbessert. Getrieben von einem anhaltend starken US Dollar ist der Umsatz im Vergleich zum Vorquartal um 7,2 Prozent auf EUR 474,0 Mio. gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr konnten der Umsatz im 9-Monatszeitraum von Januar bis September 2022 um gut 29,6 Prozent deutlich gesteigert werden und es wurden EUR 180,8 Mio. mehr EBITDA als im Vorjahr erwirtschaftet.

„Das dritte Quartal 2022 erreichte einen neuen Rekordumsatz. Obwohl die externen Risiken und Verunsicherungen anhalten, konnten wir den Umsatz sowie das Ergebnis deutlich steigern und haben eine EBITDA Marge von 36 Prozent erreicht.“, so Dr. Christoph von Plotho, CEO der Siltronic AG.

Geschäftsentwicklung Q3 2022

		Q3 2022	Q2 2022	Q3 2021	Veränderung		Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	Veränderung
					Q3 zu Q2	Q3 zu Q3			
Umsatzerlöse	EUR Mio.	474,0	442,2	371,6	31,9	102,4	1.333,2	1.028,8	304,4
	in %				7,2	27,6			29,6
Herstellungskosten	EUR Mio.	-309,8	-297,1	-252,6	-12,7	-57,2	-888,3	-716,0	-172,3
	in %				4,3	22,6			24,1
Bruttoergebnis	EUR Mio.	164,2	145,1	119,0	19,1	45,2	444,9	312,8	132,1
	in %				13,2	38,0			42,2
Bruttomarge	in %	34,6	32,8	32,0			33,4	30,4	
EBITDA	EUR Mio.	170,5	147,0	122,9	23,5	47,6	503,5	322,6	180,8
	in %				16,0	38,7			56,1
EBITDA-Marge	in %	36,0	33,2	33,1			37,8	31,4	
Abschreibungen abzgl. Zuschreibungen	EUR Mio.	-46,2	-44,2	-39,0	-2,0	-7,2	-132,7	-115,0	-17,6
EBIT	EUR Mio.	124,3	102,8	83,9	21,5	40,4	370,8	207,6	163,2
	in %				20,9	48,2			78,6
EBIT-Marge	in %	26,2	23,2	22,6			27,8	20,2	
Finanzergebnis	EUR Mio.	0,2	-3,1	0,0	3,3	0,2	-7,3	2,1	-9,4
Ergebnis vor Ertragsteuern	EUR Mio.	124,5	99,7	83,9	24,8	40,6	363,5	209,7	153,8
	in %				24,8	48,4			73,3
Aufwand für Ertragsteuern	EUR Mio.	-14,6	-8,6	-10,3	-6,0	-4,3	-47,7	-13,8	-33,9
Steuerquote	in %	12	9	12			13	7	
Periodenergebnis	EUR Mio.	109,9	91,1	73,6	18,8	36,3	315,8	195,9	119,9
	in %				20,6	49,3			61,2
Ergebnis je Aktie	in EUR	3,32	2,66	2,15	0,66	1,17	9,46	5,65	3,81

Umsatzerlöse

Siltronic erzielte im dritten Quartal 2022 einen Umsatz von EUR 474,0 Mio. Das entspricht einem Anstieg um EUR 31,9 Mio. bzw. 7,2 Prozent im Vergleich zum Vorquartal. Die Zunahme ergibt sich durch den starken US-Dollar und durch Preiserhöhungen in Rechnungswährung.

In den neun Monaten Januar bis September 2022 hat die Siltronic Umsatzerlöse von EUR 1.333,2 Mio. erzielt. Dies bedeutet ein deutliches Plus von 29,6 Prozent bzw. EUR 304,4 Mio. gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Wesentliche Treiber waren sowohl Preissteigerungen in Rechnungswährung als auch die Entwicklung des US-Dollars. Eine höhere abgesetzte Waferfläche hat das Umsatzwachstum unterstützt.

Der Euro notierte gegenüber dem US-Dollar im Berichtsquartal 5,4 Prozent schwächer als im Vorquartal (1,01 in Q3 2022 gegenüber 1,07 in Q2 2022). In den neun Monaten 2022 notierte der Euro gegenüber dem US-Dollar rund 11 Prozent schwächer als in der Vergleichsperiode des Vorjahrs (1,07 im Berichtsjahr gegenüber 1,20 im Vorjahr).

Herstellungskosten und Bruttoergebnis

Im dritten Quartal 2022 sind die Herstellungskosten im Vergleich zum Vorquartal um 4,3 Prozent gestiegen und zum Zeitraum Januar bis September 2021 um 24,1 Prozent. Die höheren Herstellungskosten wurden durch den Anstieg der Umsatzerlöse überkompensiert (Umsatzzunahme um 7,2 Prozent bzw. 29,6 Prozent).

Die wichtigsten Gründe für die höheren Herstellungskosten im Jahresvergleich sind (nicht in betragsmäßiger Reihenfolge) die größere abgesetzte Waferfläche, Wechselkurseffekte, Preissteigerungen bei Energie sowie Roh- und Hilfsstoffen und höhere planmäßige Abschreibungen. Die Herstellungskosten je Waferfläche sind entsprechend gestiegen.

Das Bruttoergebnis konnte im Vergleich zum Vorquartal um EUR 19,1 Mio. verbessert werden und zum Vorjahr um EUR 132,1 Mio.

EBITDA, EBIT und Gewinn je Aktie

Aufgrund des verbesserten Bruttoergebnisses hat das EBITDA des Berichtsquartals das Vorquartal um EUR 23,5 Mio. überstiegen. Im dritten Quartal wurde ein EBITDA von EUR 170,5 Mio. erzielt, was eine EBITDA-Marge von 36,0 Prozent bedeutet (Vorquartal: 33,2 Prozent).

Bei Vergleich des EBITDA im Berichtsjahr mit dem Vorjahr ist zu beachten, dass Siltronic im ersten Quartal 2022 im Zuge der erfolglosen Übernahme durch GlobalWafers eine „Termination Fee“ von EUR 50,0 Mio. vereinnahmt hat. Das für das Berichtsjahr ausgewiesene EBITDA von EUR 503,5 Mio. enthält die Termination Fee. Unter Einbezug der Termination Fee beträgt die EBITDA-Marge im Berichtsjahr 37,8 Prozent und unter Ausschluss 34,1 Prozent. Im Zeitraum Januar bis September 2021 lag die EBITDA-Marge bei 31,4 Prozent.

Das EBIT ist im dritten Quartal um 20,9 Prozent beziehungsweise EUR 21,5 Mio. auf EUR 124,3 Mio. gegenüber dem Vorquartal gestiegen. Nach den ersten neun Monaten des Jahres 2022 erreichte das EBIT EUR 370,8 Mio. (Vorjahr: EUR 207,6 Mio.) und hat sich damit um EUR 163,2 Mio. verbessert (einschließlich Termination Fee).

Im dritten Quartal 2022 verzeichnete Siltronic einen Periodengewinn von EUR 109,9 Mio. (plus EUR 18,8 Mio. gegenüber dem Vorquartal). Das Ergebnis je Aktie lag bei EUR 3,32 nach EUR 2,66 im zweiten Quartal 2022.

Der Periodengewinn für die ersten neun Monate addiert sich auf EUR 315,8 Mio., wovon auf die Aktionäre der Siltronic AG EUR 283,8 Mio. entfallen. Das Ergebnis je Aktie lag nach den ersten neun Monaten 2022 bei EUR 9,46 nach EUR 5,65 im Vorjahr.

Entwicklung von Eigenkapital, Investitionen, Netto-Cashflow und Nettofinanzvermögen

EUR Mio.	30.9.2022	31.12.2021	Veränderung
Eigenkapital	1.962,9	1.318,8	644,1
Pensionsrückstellungen	115,5	404,8	-289,3
Erhaltene Kundenanzahlungen	424,6	254,2	170,4
Darlehensverbindlichkeiten	366,4	–	366,4
Leasingverbindlichkeiten	108,6	99,5	9,1
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	67,2	70,7	-3,5
Langfristige Schulden	1.082,3	829,2	253,1

Mit einem Eigenkapital von EUR 1.962,9 Mio. zum 30. September 2022 betrug die Eigenkapitalquote von Siltronic 56,8 Prozent im Vergleich zu 53,7 Prozent zum 31. Dezember 2021. Der Anstieg des Eigenkapitals um EUR 644,1 Mio. ist auf den kumulierten Gewinn des laufenden Jahres von EUR 315,8 Mio. abzüglich der Ausschüttung der Dividende für 2021 in Höhe von EUR 90,0 Mio. und einem zinsbedingten Rückgang der Pensionsverpflichtungen von EUR 307,7 Mio. zurückzuführen. Die Veränderung von Wechselkursen hatte eine Eigenkapitalverbesserung von EUR 109,0 Mio. zur Folge.

Ursächlich für den Rückgang der Pensionsverpflichtungen war die Zinsentwicklung in Deutschland und den USA. Zum 30. September 2022 wurden die Pensionsrückstellungen in Deutschland mit 3,69 Prozent (31. Dezember 2021: 1,23 Prozent) abgezinst. In den USA ist der Zinssatz von 2,51 Prozent auf 4,85 Prozent gestiegen.

Vor dem Hintergrund der Finanzierung von Investitionen in Produktionswerken sind Siltronic in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres Kundenanzahlungen und zwei Darlehen zugeflossen.

Siltronic hat in den ersten neun Monaten 2022 insgesamt EUR 585,6 Mio. für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ausgezahlt. Der Fokus lag auf Investitionen in den Neubau eines 300 mm-Werks in Singapur sowie der Erweiterung des Kristallziehgebäudes in Freiberg.

EUR Mio.	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	Veränderung
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	614,9	303,9	311,0
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	-585,6	-148,5	-437,1
Free-Cashflow	29,3	155,4	-126,1
Zahlungswirksame Veränderung von Anzahlungen	-179,3	-14,2	-165,1
Netto-Cashflow	-150,0	141,2	-291,2
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	-585,6	-148,5	-437,1
Ein-/Auszahlungen für Geldanlagen (Festgelder und Wertpapiere)	-446,3	-39,4	-406,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.031,9	-187,9	-844,0

Im dritten Quartal 2022 ergab sich ein Netto-Cashflow in Höhe von EUR -63,6 Mio. (Q1 2022: EUR 36,9 Mio., Q2 2022: EUR -123,4 Mio.). Angesichts der hohen Auszahlungen für Investitionen in Höhe von EUR 585,6 Mio. war der Netto-Cashflow im Zeitraum Januar bis September 2022 mit EUR -150,0 Mio. erfreulich (Q1-Q3 2021: EUR 141,2 Mio.). Aus Kundenanzahlungen sind in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres EUR 205,3 Mio. zugeflossen.

EUR Mio.	30.9.2022	31.12.2021	Veränderung
Liquide Mittel	306,2	424,3	-118,1
Geldanlagen	615,1	148,5	466,6
Darlehen	-368,0	-	-368,0
Nettofinanzvermögen	553,3	572,8	-19,5

Trotz der Dividendenzahlung von EUR 90,0 Mio. und der Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen sowie immaterielle Vermögenswerte in Höhe von EUR 585,6 Mio. hat das Nettofinanzvermögen um lediglich EUR 19,5 Mio. abgenommen. Dies ist auf den starken Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit zurückzuführen, in dem auch die Zunahme aus Anzahlungen von Kunden enthalten ist.

Ende September lag das Nettofinanzvermögen bei EUR 553,3 Mio.; die liquiden Mittel zuzüglich der Geldanlagen summierten sich auf EUR 921,3 Mio. Der Anstieg der liquiden Mittel und Geldanlagen ist auf die Aufnahme von zwei Darlehen zurückzuführen.

Anhaltende geopolitische und wirtschaftliche Risiken

Im Siltronic-Geschäftsbericht 2021 sind die wesentlichen Risiken im Risikobericht dargestellt. Änderungen der Risikoeinschätzung aufgrund der weiteren Entwicklungen finden sich im Halbjahresbericht 2022. Im dritten Quartal 2022 hat sich die Risikoeinschätzung nicht verändert.

Die erwarteten Auswirkungen der Ukraine Krise, insbesondere auf die Kosten, sind in der Prognose enthalten.

Es wird erwartet, dass die neuen US-Einschränkungen für die Halbleiterindustrie in China keine nennenswerten Auswirkungen auf das laufende Geschäftsjahr haben. Die Siltronic beobachtet die laufenden Entwicklungen, um mögliche Auswirkungen frühzeitig zu erkennen.

Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden können, sind Siltronic derzeit nicht bekannt.

Prognose für das Gesamtjahr 2022 angehoben

Die Nachfrage nach Wafern mit 200 und 300 mm Durchmesser ist weiter stark. Die Nachfrage nach Wafern mit Durchmessern von 150 mm und kleiner hat leicht nachgelassen. Siltronic ist an allen Standorten weiter

hoch ausgelastet. Insgesamt wird die abgesetzte Waferfläche im zweiten Halbjahr wie bereits prognostiziert in etwa auf dem Niveau des ersten Halbjahres liegen.

Aufgrund des anhaltend starken Wechselkurses des US Dollars gegenüber dem Euro hat Siltronic die Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2022 erhöht und die Prognose für die EBITDA-Marge präzisiert. Bisher ging das Unternehmen von einer Umsatzsteigerung von 21 bis 27 Prozent und einer EBITDA-Marge von 34 bis 37 Prozent gegenüber 2021 aus. Der Umsatz soll nun um 26 bis 30 Prozent steigen und die EBITDA-Marge liegt mit 36 bis 38 Prozent am oberen Ende der bisherigen Prognose.

Die Stückkostensteigerungen für das laufende Geschäftsjahr werden weiter bei etwa EUR 140 Mio. erwartet. Es wird davon ausgegangen, dass die hohe Inflation auch im kommenden Jahr zu deutlichen Kostensteigerungen führen wird.

„Wir erwarten auch im vierten Quartal eine starke Nachfrage nach Wafern mit 200 und 300 mm Durchmesser und auch langfristig sehen wir die Wachstumstreiber der Halbleiterindustrie weiter in Kraft. Deshalb liegt unser Fokus weiterhin auf einer reibungslosen operativen Performance.“ sagt Dr. Christoph von Plotho.

„Auch an der Umsetzung der Ausbauprojekte wird weiter mit Hochdruck gearbeitet, da die neuen kosteneffizienten Anlagen die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft von Siltronic bilden“, so von Plotho.

Übersicht über Prognoseänderungen

	Prognose 9. März 2022 (Geschäftsbericht)	Prognose 29. Juli 2022 (Q2 2022)	Prognose 28. Oktober 2022 (Q3 2022)
Umsatz	Anstieg von 15 bis 22 Prozent	Anstieg von 21 bis 27 Prozent	Anstieg von 26 bis 30 Prozent
EBITDA-Marge	34 bis 37 Prozent	34 bis 37 Prozent	36 bis 38 Prozent
Abschreibungen	rund EUR 185 Mio.	rund EUR 185 Mio.	rund EUR 185 Mio.
EBIT	deutlicher Anstieg	deutlicher Anstieg	deutlicher Anstieg
Steuerquote	10 bis 15 Prozent	10 bis 15 Prozent	10 bis 15 Prozent
Investitionen	rund EUR 1.100 Mio. (2/3 für neue Fabrik in Singapur)	rund EUR 1.100 Mio. (2/3 für neue Fabrik in Singapur)	rund EUR 1.100 Mio. (2/3 für neue Fabrik in Singapur)
Netto-Cashflow	deutlich negativ	deutlich negativ	deutlich negativ
Ergebnis je Aktie	deutliche Steigerung	deutliche Steigerung	deutliche Steigerung

Siltronic AG – Kennzahlen Q3/2022

Gewinn- und Verlustrechnung

EUR Mio.	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021	Q3 2022	Q2 2022	Q1 2022	Q3 2021	
Umsatzerlöse	1.333,2	1.028,8	474,0	442,2	417,0	371,6	
EBITDA	503,5	322,6	170,5	147,0	186,0	122,9	
EBITDA-Marge	%	37,8	31,4	36,0	33,2	44,6	33,1
EBIT	370,8	207,6	124,3	102,8	143,7	83,9	
EBIT-Marge	%	27,8	20,2	26,2	23,2	34,5	22,6
Periodenergebnis	315,8	195,9	109,9	91,1	114,8	73,6	
Ergebnis je Aktie	EUR	9,46	5,65	3,32	2,66	3,47	2,15

Investitionen und Netto-Cashflow

Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	596,7	143,8	226,0	165,0	205,7	54,1
Netto-Cashflow	-150,0	141,2	-63,6	-123,4	36,9	70,1

Bilanz

EUR Mio.	30.9.2022	31.12.2021	
Bilanzsumme	3.454,5	2.455,4	
Eigenkapital	1.962,9	1.318,8	
Eigenkapitalquote	%	56,8	53,7
Nettofinanzvermögen	553,3	572,8	

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren:

Der Vorstand der Siltronic AG wird am 28. Oktober 2022 um 10.00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen. Diese wird über das Internet übertragen. Der Audio-Webcast wird live und als on-demand Version auf der Webseite von Siltronic verfügbar sein.

Die aktuelle Investorenpräsentation (nur in englischer Sprache) und die Quartalsmitteilung sind ebenfalls auf der Siltronic-Webseite veröffentlicht.

Kontakt:

Dr. Rupert Krautbauer
Leiter Investor Relations & Communications
Telefon +49 89 8564 3133
investor.relations@siltronic.com

Unternehmensprofil:

Die Siltronic AG ist einer der weltweit führenden Produzenten von Wafern aus Reinstsilizium und seit Jahrzehnten Partner vieler großer Halbleiterhersteller. Siltronic ist global ausgerichtet und unterhält Produktionsstätten in Asien, Europa und den USA. Siliziumwafer sind die Grundlage der modernen Halbleiterindustrie und die Basis für Chips in allen Anwendungsbereichen der Elektronik – von Computern über Smartphones bis hin zu Elektroautos und Windkraftanlagen. International und kundennah setzt das Unternehmen konsequent auf Qualität, Präzision, Innovation und Wachstum. Die Siltronic AG beschäftigt rund 4.300 Mitarbeiter weltweit und ist seit 2015 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Die Aktien der Siltronic AG sind in den beiden Börsenindices MDAX und TecDAX vertreten.

Finanzdaten – nach IFRS, ungeprüft

Siltronic AG – Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

EUR Mio.	Q3 2022	Q3 2021	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021
Umsatzerlöse	474,0	371,6	1.333,2	1.028,8
Herstellungskosten	-309,8	-252,6	-888,3	-716,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	164,2	119,0	444,9	312,8
Vertriebskosten	-8,9	-8,8	-25,1	-26,0
Forschungs- und Entwicklungskosten	-22,2	-19,7	-66,5	-59,2
Allgemeine Verwaltungskosten	-8,4	-8,3	-25,9	-27,8
Sonstige betriebliche Erträge	55,3	14,1	170,7	53,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-55,7	-12,4	-127,3	-45,4
Betriebsergebnis	124,3	83,9	370,8	207,6
Zinserträge	3,9	1,0	5,9	2,9
Zinsaufwendungen	-2,2	-0,7	-3,6	-1,8
Übriges Finanzergebnis	-1,5	-0,3	-9,6	1,0
Finanzergebnis	0,2	0,0	-7,3	2,1
Ergebnis vor Ertragsteuern	124,5	83,9	363,5	209,7
Ertragsteuern	-14,6	-10,3	-47,7	-13,8
Periodenergebnis	109,9	73,6	315,8	195,9
<i>davon</i>				
<i>auf Aktionäre der Siltronic AG entfallend</i>	<i>99,7</i>	<i>64,5</i>	<i>283,8</i>	<i>169,5</i>
<i>auf andere Gesellschafter entfallend</i>	<i>10,2</i>	<i>9,1</i>	<i>32,0</i>	<i>26,4</i>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	3,32	2,15	9,46	5,65

Konzern-Bilanz

EUR Mio.	30.9.2022	31.12.2021
Immaterielle Vermögenswerte	21,8	23,0
Sachanlagen	1.824,1	1.275,8
Nutzungsrechte	110,0	103,5
Wertpapiere und Festgelder	13,7	22,2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,1	0,2
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	21,3	21,9
Aktive latente Steuern	17,1	14,2
Langfristige Vermögenswerte	2.008,1	1.460,8
Vorräte	259,1	211,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	199,3	170,0
Vertragsvermögenswerte	18,8	12,7
Wertpapiere und Festgelder	603,3	128,5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	19,8	6,8
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	39,0	40,5
Ertragsteuerforderungen	0,9	–
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	306,2	424,3
Kurzfristige Vermögenswerte	1.446,4	994,6
Summe Aktiva	3.454,5	2.455,4
Gezeichnetes Kapital	120,0	120,0
Kapitalrücklage	974,6	974,6
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	566,9	373,1
Übrige Eigenkapitalposten	128,1	–277,8
Auf die Aktionäre der Siltronic AG entfallendes Eigenkapital	1.789,6	1.189,9
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Eigenkapital	173,3	128,9
Eigenkapital	1.962,9	1.318,8
Pensionsrückstellungen	115,5	404,8
Andere Rückstellungen	55,8	60,2
Ertragsteuerverbindlichkeiten	4,2	8,4
Passive latente Steuern	1,0	2,0
Erhaltene Anzahlungen	424,6	254,2
Leasingverbindlichkeiten	108,6	99,5
Darlehensverbindlichkeiten	366,4	–
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2,3	0,1
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	3,9	–
Langfristige Schulden	1.082,3	829,2
Andere Rückstellungen	11,3	6,4
Ertragsteuerverbindlichkeiten	36,5	28,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	187,1	164,3
Erhaltene Anzahlungen	50,3	33,1
Leasingverbindlichkeiten	6,2	6,3
Darlehensverbindlichkeiten	1,6	–
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	50,2	14,6
Sonstige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	66,1	53,9
Kurzfristige Schulden	409,3	307,4
Schulden	1.491,6	1.136,6
Summe Passiva	3.454,5	2.455,4

Konzern-Kapitalflussrechnung

EUR Mio.	Q3 2022	Q3 2021	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021
Periodenergebnis	109,9	73,6	315,8	195,9
Abschreibungen auf Anlagevermögen einschließlich Wertminderungen und abzüglich Zuschreibungen	46,2	39,1	132,7	115,0
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-14,2	1,3	6,0	-1,9
Ergebnis aus Abgang von Anlagevermögen	0,8	0,6	1,9	2,2
Zinsergebnis	-1,7	-0,3	-2,3	-1,1
Gezahlte Zinsen	-0,5	-0,6	-1,4	-1,4
Erhaltene Zinsen	3,9	1,4	10,6	3,5
Steueraufwand	14,6	10,3	47,7	13,8
Steuerzahlungen	-4,4	-3,8	-35,7	-9,2
Veränderung der Vorräte	-6,7	-7,9	-35,8	-30,8
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13,7	-7,7	-9,1	-18,2
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-2,5	-0,8	-5,8	-
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	2,5	-4,3	2,8	-9,5
Veränderung der Rückstellungen	2,9	4,7	6,4	10,7
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-16,4	5,4	-7,8	9,7
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten ohne erhaltene Anzahlungen	11,7	10,2	9,6	11,0
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-9,8	1,6	179,3	14,2
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	150,0	122,8	614,9	303,9
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-223,4	-51,1	-586,0	-148,7
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-	-	0,4	0,2
Auszahlungen für Wertpapiere und Festgelder	-130,5	-85,6	-582,1	-300,2
Einzahlungen aus Wertpapieren und Festgeldern	20,8	183,1	135,8	260,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-333,1	46,4	-1.031,9	-187,9
Dividende	-	-	-90,0	-60,0
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen	-1,2	-1,1	-3,4	-3,6
Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	70,3	-	370,3	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	69,1	-1,1	276,9	-63,6
Veränderung aus Wechselkursänderungen	7,8	2,4	21,9	4,8
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-106,2	170,5	-118,2	57,2
Stand am Periodenanfang	412,4	181,3	424,4	294,6
Stand am Periodenende	306,2	351,8	306,2	351,8

Ergänzende finanzielle Informationen

EUR Mio.	Q3 2022	Q3 2021	Q1-Q3 2022	Q1-Q3 2021
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	150,0	122,8	614,9	303,9
Zahlungswirksame Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	9,8	-1,6	-179,3	-14,2
Ein-/Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	-223,4	-51,1	-585,6	-148,5
Netto-Cashflow	-63,6	70,1	-150,0	141,2

Wichtiger Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der Siltronic AG basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", und "werden" oder an ähnlichen Begriffen. Obwohl wir davon ausgehen, dass die Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen realistisch sind, können wir nicht garantieren, dass sie sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten enthalten, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Zahlen beträchtlich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, welche solche Abweichungen verursachen können, zählen unter anderem Veränderungen im gesamtwirtschaftlichen und im geschäftlichen Umfeld, Veränderungen bei Währungskursen und Zinssätzen, die Einführung von Produkten, die im Wettbewerb zu den eigenen Produkten stehen, Akzeptanzprobleme bei neuen Produkten oder Dienstleistungen sowie Veränderungen in der Unternehmensstrategie. Siltronic beabsichtigt nicht, die zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren und übernimmt keine Verantwortung für eine solche Aktualisierung.

Diese Pressemitteilung enthält, in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siltronic sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich im Geschäftsbericht der Siltronic AG.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Pressemitteilung und in anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diese Pressemitteilung entspricht der Konzernquartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse.